

Ⓜ Georg Reimer
Berlin W. 35



Verlags-Buchhandlung
Lützow-Strasse 107/8.

In den nächsten Tagen erscheint:

Krankenhaus-Lexikon für das Deutsche Reich

Die Anstalts-Fürsorge für Kranke
und Gebrechliche und die hygienischen Einrichtungen der Städte im Deutschen Reich
am Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts

nach amtlichen Quellen

herausgegeben vom

Geheimen Medicinalrath Professor Dr. A. GUTTSTADT

Mitglied des Königlich Preussischen statistischen Bureaus.

60 Bogen Lexikon-Octav.

Den Stand der Anstaltsfürsorge für Kranke und Gebrechliche im Deutschen Reiche am Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts vorzuführen, hat der Verfasser in diesem Buche unternommen. Mit Unterstützung der hohen Regierungen der Bundesstaaten ist es gelungen, über 6300 Anstalten in alphabetischer Anordnung, nach Bundesstaaten getrennt, Nachrichten zu veröffentlichen. Diese beziehen sich auf öffentliche und private Heilanstalten jeder Art, Irrenanstalten, Siechenhäuser, Hospitäler, Genesungsheime, Lungenheilstätten, Entbindungsanstalten, Blinden- und Taubstummenanstalten in rund 3000 Orten. — Das Buch berichtet bei jeder Anstalt über Zweck, Zeit der Errichtung, Eigentumsverhältnisse, ärztliche Leitung, Wartepersonal, Bettenzahl, Verpflegungsklassen und ihre Preise, Aufnahmebedingungen und Krankenbewegung im letzten Jahre, bei grösseren Anstalten auch über Ausgaben, Einnahmen und Baubeschreibungen.

Auch über die im Bau begriffenen und geplanten Anstalten der bezeichneten Art sind Angaben beigebracht.

Für die Städte enthält das Lexikon Nachrichten über Zahl der Aerzte, Zahnärzte, Hebammen und Apotheker; über Wasserleitung, Schlachthausanlagen, Entwässerung, Abfuhr, ärztliche Leichenschau- und Desinfektionseinrichtungen.

Somit dürfte das Werk für **Staats- und Kommunal-Behörden, Krankenkassen und Berufsgenossenschaften, Sanitätsverwaltungen, Medizinalbeamte, Aerzte, Wohlthätigkeitsvereine, Krankenhäuser u. s. w.**

ein unentbehrliches Hand- und Nachschlagebuch

sein, aber auch der an der Errichtung, Ausstattung und Versorgung von Krankenhäusern beteiligten Industrie die wertvollsten Aufschlüsse bringen und ein übersichtlich zusammengestelltes Adressenmaterial in die Hand geben, das ihr bei der Verbreitung ihrer Artikel von eminentem Nutzen sein kann.

Der Preis des nahezu 1000 Seiten starken Bandes ist broschiert 22 Mark ord., 16 Mark 50 Pf. no. in solidem und geschmackvollem Einband 24 Mark ord., 18 Mark no.

Gebunden nur fest. Broschiert in mässiger Anzahl à cond. Prospekte gratis.

==== Direkte Sendungen mache ich erst 3 Tage nach der Ausgabe. ====

Berlin, 1. September 1900.